

Lektion 01

Fokus Alltag 1: Körpersprache

- 2b A 2 B 5 C 4 D 6 F 3  
3a 2 f 3 a 4 d 5 b 6 e

Lektion 01

Fokus Alltag 2: Lernstrategien

- 1a **Betreff:** Wichtige Informationen zu Ihrem Praktikum
- 1c *Musterlösung:*  
Orientierungspraktikum, Fachabteilungen, Logistikabteilung, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- 1d ein persönliches Glossar machen, eine Übersetzungsapp benutzen, ein Lernposter machen
- 1f 1 Eingangstor 2 Schutzkleidung  
3 Essensgeld 4 Logistikabteilung  
5 Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- 2a 1 Was bedeutet Logistik? 2 Ich verstehe das nicht. 3 Kannst du mir helfen?  
4 Kannst du mir das erklären? 5 Wie kann ich diese Regel lernen? 6 Du kannst ein Glossar machen. 7 Eine Übersetzungsapp hilft auch. 8 So kannst du das Wort gut lernen. 9 Die Onlineübungen kann ich empfehlen.
- 2c online weiter lernen, es gibt eine Menge gute Angebote im Internet

Lektion 01

Fokus Beruf:  
Meine Ausbildung – die Anerkennung

- 1a 2 Physiotherapeut 3 Deutschland 4 helfen
- 1b 2 d 3 b 4 a 5 c
- 1d 2, 4, 6
- 2 *Musterlösung 1:*  
**Berater/in:** Wie kann ich helfen?  
**Shih-Yen:** Ich habe in Taiwan Pädagogik studiert und schon als Erzieherin gearbeitet. Ich möchte auch in Deutschland als Erzieherin im Kindergarten arbeiten.

**Berater/in:** Der Abschluss ist kein Problem. Aber Sie haben wenig praktische Erfahrung. Sie müssen einen Anpassungskurs machen und intensiv Deutsch lernen. Dann bekommen Sie bestimmt die Anerkennung als Erzieherin.  
**Shih-Yen:** Was ist ein Anpassungskurs?  
**Berater/in:** Das ist ein Kurs zur Wiederholung und Erweiterung.  
**Shih-Yen:** Vielen Dank!

*Musterlösung 2:*

**Berater/in:** Wie kann ich Ihnen helfen?  
**Kibrom:** Ich möchte als Industriemechaniker in Deutschland arbeiten. Aber meine Ausbildung wird nicht anerkannt. Welche Möglichkeit habe ich dann?  
**Berater/in:** Sie können einen Fachkurs und eine Anpassungsqualifizierung machen.  
**Kibrom:** Okay, und welche Deutschprüfung brauche ich?  
**Berater/in:** Sie brauchen eine B2-Sprachprüfung.

Lektion 02

Fokus Alltag 1: Eine Hochzeit

- 1a 2 gemeinsam, miteinander, zusammen  
3 verheiratet, geschieden, ledig  
4 Partnerin, Ehefrau, Freundin
- 1b 2 leben 3 weiß 4 gefeiert 5 eingeladen  
6 heiraten 7 geweint 8 erlebt 9 bekommst
- 2a 1 Im Standesamt 2 Ab 16 Uhr  
3 Im Bergwerk
- 2b *Musterlösung:*  
Wir laden dich herzlich zu unserer Hochzeitsfeier am Sonntag, den 28. August ein!  
Wir heiraten um 10 Uhr im Standesamt Neustadt. Danach gibt es dort einen kleinen Sektempfang. Um 13 Uhr gehen wir gemeinsam zum Mittagessen im Lokal Löwenkeller. Anschließend gibt es dort Kaffee und Kuchen. Die große Hochzeitsfeier ist ab 20 Uhr in der Kulturscheune.  
Wir freuen uns auf dein Kommen!
- 3 2 Falsch 3 Falsch 4 Richtig 5 Falsch

### Lektion 02

#### Fokus Alltag 2: Stimmt so!

- 1a A das Omelett C der Obstsalat  
D der Kuchen E die Suppe
- 1b 2 richtig 3 richtig 4 falsch 5 falsch
- 1c 2 Ist die Suppe mit Rind oder mit Schwein?  
3 Ich habe noch eine Frage.  
4 Schmeckt das nicht komisch?  
5 In meiner Sprache heißt das nicht Salat.
- 2a 2 Danke! 3 Sehr gerne. 4 Das stimmt so.  
5 Auf Wiedersehen.
- 2b 2 D 3 C 4 E 5 B

### Lektion 02

#### Fokus Beruf: Der Arbeitsbericht

- 1a 2 stressig 3 fleißig 4 aufmerksam  
5 ordentlich
- 1b 2 E 3 A 4 B 5 C
- 1c B Am Dienstag C 43,53 €  
D Aprikosen und Pflaumen E am 27.11
- 1d Montag: Zimmer für Maria Corres putzen  
Mittwoch: Aprikosen und Pflaumen kaufen  
Donnerstag: Herrn Bader anrufen  
Freitag: Zeitungen für nächste Woche  
bestellen, Herrn Müller mit dem Fernseher  
helfen

### Lektion 03

#### Fokus Alltag 1: Freizeitaktivitäten für Kinder

- 1a ÜÄYOGAURBJOGGENÜPOLÖSCHWIMMENG  
BCVVOLLEYBALLMIEMXYKLETTERNKAÖTZSP  
QÄGYMNASTIKTEZRB
- 1b 2 Gymnastik 3 Schwimmen 4 Volleyball  
5 Klettern 6 joggen
- 2a 1 Er geht in einen Fußballverein  
2 Michel findet, die Kinder bewegen sich  
beim Spielen sehr viel  
3 Ein Instrument lernen (Klavier oder  
Gitarre) oder ein Malkurs  
4 im Freizeitprogramm für Kinder
- 3b 2 D 3 E 4 C 5 A

### Lektion 03

#### Fokus Alltag 2: Grundform, Komparativ, Superlativ

- 1a 2 größer, am größten 3 früher,  
am frühesten 4 weiter, am weitesten  
5 kürzer, am kürzesten
- 1b 2 am kürzesten 3 weiter 4 am weitesten  
5 früh 6 früher 7 alt 8 am ältesten 9 größer  
10 am größten
- 1c Der Komparativ hat die Endung -er.  
Genau. Beim Superlativ steht zuerst **am**  
und am Ende die Endung **-esten**.  
Richtig. Nur bei „groß“ ist die Endung **-ten**.
- 2a 2 wie 3 wie 4 als 5 wie

### Lektion 03

#### Fokus Beruf: Gesundheit am Arbeitsplatz

- 1a 2 Bauch, Hals, Rücken 3 ruhig, gemütlich,  
bequem 4 werfen, springen, laufen  
5 Training, Workout, Fitness
- 1b 2 ist 3 habe 4 ist 5 ist 6 hat 7 ist 8 Hast  
9 ist 10 sind 11 ist 12 ist 13 hast
- 2a 2 richtig 3 falsch 4 richtig 5 falsch
- 2b 2 Praktikantinnen Hausfrauen 3 zehn acht  
4 Geburt Schwangerschaft 5 Arbeitszeit  
Urlaub
- 3a **Welches Problem hat Valeria?**  
Ich kann in der Arbeit nicht gut sitzen.  
Seit einer Woche habe ich  
Rückenprobleme.  
**Welchen Vorschlag macht Frau Opperl?**  
Die Krankenkassen haben kostenlose  
Kurse, zum Beispiel Rückengymnastik oder  
Yoga. Sie finden das Angebot unter  
[www.kurse-krankenkassen.de](http://www.kurse-krankenkassen.de).

### Lektion 04

#### Fokus Beruf 1: Arbeitsvertrag

- 1a 1 falsch 2 richtig 3 richtig
- 1b 1 Job 2 Arbeitstag 3 Arbeitsvertrag  
4 40 Stunden 5 Arbeitszeiten  
6 zwei Wochen

- 2a** 2 Arbeitnehmer 3 Tätigkeit 4 Arbeitstag  
5 Lohn 6 Arbeitszeit 7 Überstunden  
8 Probezeit 9 Urlaub
- 2b** 1 In der Autowerkstatt Hirmer 2 1.920,- €  
brutto / Monat 3 am 01.07. 4 Hilfskraft in  
der Autowerkstatt 5 Mo-Fr: 8 – 17 Uhr  
6 Nein, aber Überstunden sind erlaubt  
7 Ja, sechs Monate 8 20 Tage

#### Lektion 04

##### Fokus Beruf 2: Die Bedienungsanleitung

- 1a** 2 Papierfach herausziehen  
3 Papier herausnehmen  
4 Klappe A wieder schließen  
5 Wieder auf Start drücken
- 1b** 2 falsch 3 richtig 4 richtig
- 2a** 2 Beantworten Sie die Sicherheitsfragen.  
3 Schreiben Sie ein neues Passwort.  
4 Melden Sie sich mit Ihrem neuen  
Passwort an.

#### Lektion 04

##### Fokus Beruf 3: Zusammenarbeit im Team

- 1a** 2 falsch 3 richtig 4 richtig 5 falsch 6 richtig
- 1b** 1 gelobt 2 Hygieneschulung 3 Desinfektion  
4 verbindlich 5 pünktlich 6 Wochenende
- 1c** *Musterlösung:*  
Liebe Frau Wagner,  
Frau Dimitri und ich können nächstes  
Wochenende zur Hygieneschulung  
kommen.  
Beste Grüße  
Josef Mika
- 2a** 3 Eva kommt nicht pünktlich in die Arbeit

#### Lektion 05

##### Fokus Alltag 1: Der Elternabend

- 1a** 2 Sport 3 Religion 4 Kunst 5 Musik  
6 Geschichte
- 1b** 2 Mathematik 3 Lehrerin 4 Elternabend  
5 Klassenfahrt
- 1b** **Verbinden Sie:** 1 B 2 A 3 D 4 C 5 E
- 1c** 2 b 3 a 4 a 5 b

- 1d** 1 Mit sechs oder sieben Jahren  
2 Pro Tag dauert der Unterricht vier  
bis sechs Stunden  
3 Die Kinder lernen zum Beispiel  
Deutsch (Lesen und Schreiben),  
Religion, Kunst, Musik und Sport  
4 Kochen Sie etwas für die Kinder?  
Oder müssen die Kinder etwas zu  
Essen mitbringen?

- 2a** 2 Klassenfahrten 3 Schule 4 Bücher  
5 Geld 6 Klassenlehrer 7 Hilfe  
8 Gespräch

- 2b** 2 richtig 3 falsch 4 falsch 5 richtig

- 2c** 2 Der Schulbesuch ist in Deutschland  
kostenlos, deshalb müssen die Eltern  
nichts bezahlen.  
3 Viele Familien haben wenig Geld,  
deshalb können sie eine finanzielle  
Unterstützung bekommen.  
4 Viele Eltern haben Fragen, deshalb  
gibt es Beratungslehrerinnen und  
Beratungslehrer.

#### Lektion 05

##### Fokus Alltag 2: Das Mitteilungsheft

- 1a** 2 kontrollieren 3 verpasst 4 empfiehlt
- 1b** 2 richtig 3 richtig 4 falsch
- 1c** Mehmet hat seine Hausaufgabe in Mathe  
wieder nicht gemacht; Im Unterricht stört  
er zurzeit sehr oft; Gestern war Mehmet  
sehr müde.
- 1d** *Musterlösung:*  
Liebe Frau Satorius,  
der Termin am 16. Februar um 14 Uhr  
passt gut.  
Ich komme für das Gespräch in die Schule.  
Viele Grüße
- 2a** 2 c 3 a 4 b
- 2b** 2 Mehmet's Noten im Fach Mathematik  
sind sehr schlecht.  
3 Mehmet muss jeden Tag seine  
Hausaufgaben machen.  
4 Möchten Sie Ihren Sohn zur Nachhilfe  
anmelden?  
5 Warum war Mehmet am Donnerstag so  
müde?

- 2c** 1 Er geht in einen Fußballverein  
2 Er soll seine Hausaufgaben machen und üben, er kann zur Nachhilfe gehen  
3 Deutsch, er kann sehr gut lesen und schreiben  
4 Am Mittwochabend war eine Geburtstagsfeier (von seiner Tante) und Mehmet ist erst um 23 Uhr ins Bett gegangen.

- 2d** 2 ~~Teilzeit~~ = Vollzeit  
3 ~~Musik~~ = Deutsch  
4 ~~sprechen~~ = lesen  
5 ~~eine E-Mail~~ = einen Brief  
6 ~~22 Uhr~~ = 23 Uhr

### Lektion 05

#### Fokus Beruf: Eine Weiterbildung

- 1a** 2 ~~Seniorenheim~~ = Supermarkt 3 ~~oft~~ = manchmal 4 ~~in die Stadt~~ = in den Park  
5 ~~Schach~~ = Karten
- 1b** 1 Am 1. Januar 2 mit Pausen insgesamt 6 Stunden 3 Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Kasse
- 2a** 1 Herr Stifter, ich möchte gern eine Weiterbildung machen.  
2 Aha, was ist das denn für eine Weiterbildung?  
3 Es geht um das neue Kassensystem  
4 Sie meinen „Kassandra“? Das finde ich gut! Wann ist die Weiterbildung?  
5 Am 20. Oktober. Können Sie bitte das Formular unterschreiben?  
6 Natürlich! Ich freue mich immer, wenn Sie Lust haben, etwas zu lernen!
- 2b** 2 Owusu, Rhoda 3 Filiale Weststadt  
4 Schwaberstraße 242 5 90439 Nürnberg  
6 rhoda.owusu@mille.de 7 091 400 300 20  
8 Stifter, Marius

### Lektion 06

#### Fokus Alltag 1: Datenschutz

- 1a** 2 nutzen 3 speichert 4 gepostet 5 erfährst
- 1b** 2 richtig 3 falsch 4 richtig
- 2a** 1 Die meisten Kinder und Jugendlichen sind mehrmals täglich im Internet  
2 Sie nutzen am meisten soziale Netzwerke

- 3 ca. 50 % der Kinder und Jugendlichen spielen Computerspiele online  
4 Nur wenige Kinder und Jugendliche hören Radio im Internet  
5 den meisten Kindern und Jugendlichen ist Datenschutz egal, 17 % sagen, Datenschutz nervt und 24 % finden Datenschutz sehr wichtig

### Lektion 06

#### Fokus Alltag 2: Meinungsfreiheit

**1a** LÖKLPODCASTHGBCVNNJWMESSENGER-DIENSTMMUAÄMLÖÄTALKSHOWMMNKKDQÜFILMKLLÖMKMÜÄALRADIOMQQIENJ SWÄASTREAMINGDIENSTYXVBWZJNAL

**1b** 2 falsch 3 richtig 4 falsch 5 richtig

**2a** 2 a 3 d 4 b

### Lektion 06

#### Fokus Alltag 3: Grundgesetz

- 1a** 2 Talkshow, Podcast, Film  
3 Traum, Fantasie, Wunsch  
4 Mediathek, Streamingdienst, Videoplattform  
5 Horror, Krimi, Dokumentation
- 1b** 2 richtig 3 richtig 4 richtig 5 falsch
- 1c** 2 C 3 D 4 A 5 E

### Lektion 07

#### Fokus Alltag 1: Wohnungssuche

- 1a** 2 A 3 C 4 B
- 2b** 2 Wohnung 3 Obergeschoss 4 Einbauküche  
5 Quadratmeter 6 inklusive 7 Nebenkosten
- 2c** 2, 5, 6
- 3b** 2 teuer 3 Sozialamt 4 Mietzuschuss  
5 Sozialwohnung 6 Mietspiegel

### Lektion 07

#### Fokus Alltag 2: Wohnungsbesichtigung

- 1a** 1 d 2 a, c 3 b, f
- 1b** 1 15 m<sup>2</sup> 2 120 € 3 1500 € 4 Ja

**2a** 2, 4, 5, 6

Kündigung erhalten am:  
Unterschrift Sabine Bahr:

**2b** *Musterlösung:*

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir ziehen um, deshalb hat mein Sohn  
Amaniel Yemaneberhan (Klasse 2b) ab  
dem 28.06. eine neue Adresse:  
Amalienstraße 15  
Telefonnummer und E-Mail-Adresse  
bleiben gleich.  
Viele Grüße  
Ayana Yemaneberhan

Mit freundlichen Grüßen  
Ramil Rahimi

**2c** *Musterlösung:*

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ab September habe ich eine neue Adresse:  
...  
Mit freundlichen Grüßen  
...

### Lektion 08

#### Fokus Alltag 1: Mit dem Zug unterwegs

**1a** **B** das Internet **C** die Information  
**D** die Treppe **E** der Fahrkartenautomat

**1b** **2** „Sie können einfach Köln eintippen.  
Wenn Sie „K“ schreiben, kommt meistens  
gleich Köln.“

**3** „Es gibt eine Verbindung über  
Düsseldorf und eine Verbindung über  
Duisburg. Wenn Sie über Düsseldorf  
fahren, ist das teurer. Aber Sie sind auch  
zehn Minuten schneller.“

**4** „Wählen Sie bitte Einzelfahrkarte. Und  
dann drücken Sie unten auf bezahlen.“

**5** „Jetzt fragt mich der Automat, wie Sie  
bezahlen möchten. Zahlen Sie bar oder  
mit Karte?“

**1c** **B 1 C 4 D 5 E 2**

**2b** **2 a 3 a 4 b 5 b**

**2c** **2 falsch 3 richtig 4 richtig 5 falsch**

### Lektion 07

#### Fokus Alltag 3: Mietvertrag

**1a** **2** eine neue Wohnung **3** günstig **4** Ramils  
**5** einziehen

**1b** **1 c 2 a 3 b**

**1c** **1** 350 € **2** 480 € **3** 130 €

**2a** 1, 4

**2b** **A 2 B 4 D 5 E 3**

**2c** **1** Adressen (Mieter und Vermieter)  
**2** Betreff und Datum  
**3** Kündigungstermin  
**4** Bitte um Bestätigung  
**5** Bestätigungsfeld für Vermieter

**2d** *Musterlösung:*

Kündigung des Mietvertrags  
Meisenweg 27, 77656 Offenburg 24.08. ...

Sehr geehrte Frau Bahr,  
hiermit kündige ich den Mietvertrag für  
das Mietobjekt Meisenweg 27, 77656  
Offenburg unter Einhaltung der  
gesetzlichen Kündigungsfrist zum 31.03.,  
hilfsweise zum nächstmöglichen  
Zeitpunkt.

Ich bitte Sie, mir zu bestätigen, dass Sie  
diese Kündigung termingerecht  
bekommen haben. Schicken Sie mir dazu  
bitte eine Kopie dieses Briefes mit Ihrer  
Unterschrift zurück.

### Lektion 08

#### Fokus Alltag 2: Einen Flug buchen

**1a** **2** Verspätung **3** Fahrt **4** Fahrplan **5** Stress  
**6** Aufenthalt **7** Verbindung **8** Sauna

**1b** **2** Frankfurt **3** 11. September  
**4** am Vormittag **5** am Gang

**1c** **B 5 C 3 D 2 E 4**

**2** **2** 11:45 Uhr **3** FF1012 **4** unterschiedlich lang  
**5** zwei

**3a** **2** richtig **3** richtig **4** falsch **5** richtig

**3b** **2 a 3 b 4 b**

### Lektion 08

#### Fokus Alltag 3: Bußgeldbescheid

**1a** **2** Baustellen **3** Straße **4** Radio **5** Verkehr  
**6** Stress

- 1b** 2 Verkehrsmeldung 3 Unfall  
4 Polizeikontrolle 5 Glück
- 1c** 2 bei Bruchsal 3 ein Motorrad  
4 zwei Stunden 5 120 km/h
- 2a** 1 am 23. April um 15:34 Uhr 2 in Walldorf,  
A5, km 590,100, AS Walldorf / Wiesloch  
3 120 km/h 4 149 km/h 5 108,50 €
- 2b** 2 a 3 b 4 e 5 d
- 2c** 2 bekommen 3 bezahlen 4 stimmt  
5 gemacht 6 schreibe 7 einlegen 8 schaffe